[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **53 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am 8. Dezember 1969 fand im Waldfriedhof in Schaffhausen die Trauerfeier für

Frau Rosa Weber

statt.
Sie wurde am 17. Februar 1888 in Rothenthurm SZ geboren als Tochter des Landwirtes Franz Schilter. Mit 19 Jahren verheiratete sie sich in Zürich mit Gustav Ritter.
Schon 1910 kam es zur Scheidung, wobei ihr zweijähriger Sohn beim Vater blieb. In dieser Zeit trat sie aus der katholischen Kirche aus und blieb ihr bis an ihr Ende fern. 1916 verheiratete sie sich wieder mit Huldreich Weber, mit dem sie 40 Jahre zusammensein durfte. Im Jahre 1956 verstarb ihr Gatte.
1958 zog sie mit einem Freund ihres Gatten nach Schaffhausen. Schon nach zwei Jahren verstarb auch dieser Freund, so dass sie nun bis zu ihrem Tode am 4. Dezember 1969 allein war. Von ihrem Lebenslauf waren uns nur Bruchstücke bekannt. Daraus geht hervor, dass sie während ihrer zweiten Ehe dem Arbeiter-Touringbund in Zürich angehörte. Auch soll sie verschiedenen Flüchtlingen wie auch Patienten im Sanatorium Wald eine hilfsbereite Freundin gewesen sein.
Vor etwa vier Jahren gelang es ihrem Sohn, nach einer Trennung von 55 Jahren, ihre Adresse zu ermitteln und den Kontakt mit ihr wieder herzustellen.
Gesinnungsfreund M. Bollinger würdigte das Leben der Verstorbenen, die nicht unserer Vereinigung angehörte, indem er ihren Lebenslauf mit einem Weg verglich, den man geht, manchmal hinauf, manchmal hinunter, auf dem man den verschiedensten Menschen begegnet, ein Stück zusammen geht, um sich dann wieder zu trennen.
Den Trauerfamilien sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Ortsgruppe Schaffhausen

Aus der Bewegung

Sonnwendfeier in Zürich

Die Freigeistige Vereinigung Zürich eilte mit ihrer Sonnwendfeier im «Kongresshaus» dem Datum des Wiederaufstiegs unseres lebenspendenden Gestirns um volle 14 Tage voraus. Dennoch füllte ein gutes Drittel unserer Ortsgruppen-Mitglieder den Kammermusiksaal. Um den Gedanken des Aufstiegs vor allem kreiste die Ansprache unseres Präsidenten Walter Gyssling. Er würdigte die kennzeichnenden Ereignisse des vergangenen Jahres in ihrer Spannweite vom finsteren Aberglauben des Teufelsaustreibungsprozesses bis zur epochalen Mondlandung und verband damit die Hoffnung, dass das kommende Jahr 1970 die kriegerischen und sozialen Probleme stärker angehen und uns unseren humanen Zielen näher bringen werde. Musikalische Darbietungen mit Sara Novikoff, Georg Bauer und Davie Couzyn von hohem Niveau sowie Rezitationen freigeistiger Dichtung umrahmten die Ansprache. Das oppositionelle Feuerwerk des Basler Kabaretts «Chirsipfäffer» und die fröhlichen Spiel-, Gesangs- und Tanzszenen der Jugendgruppe zeugten von der Aufgeschlossenheit der Ortsgruppe und ihrem Aufbauwillen

OGZ

Mitteilung des Zentralvorstandes

Die Delegiertenversammlung 1970 findet im März in Schaffhausen statt. Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis Ende Januar 1970 dem Zentralpräsidenten einzureichen. Sie sollten in der Sitzung des Zentralvorstandes vom 1. Februar 1970 behandelt werden können.

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 18. Januar 1970, um 15 Uhr im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, Aarau

Generalversammlung

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Wir bitten unsere Mitglieder, sich Dienstag, den 20. Januar 1970, für den Besuch unserer

Jahresgeneralversammlung

freizuhalten. Eine spezielle Einladung erfolgt noch per Zirkular.

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 12. Januar 1970, um 20 Uhr beginnen wir unsere Arbeit im neuen Jahr mit einer

freien Zusammenkunft

im gewohnten Lokal Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse. Wir hoffen auf aktive Teilnahme vieler Mitglieder an diesen Diskussionsabenden.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 9. Januar 1970, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift): Vortrag von Frau **Dr. Salcia Landmann** über

Das Judentum und seine Kultur.

Da im Februar ein neues Seminar beginnt, fällt der Januar-Diskussionsabend aus.

Achtung!

Wir bitten unsere Mitglieder, mit der Bezahlung des Jahresbeitrages für 1970 noch zuzuwarten, bis sie den Einzahlungsschein zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung erhalten haben. Beachten Sie dabei, dass die Zahlung auf Postcheck-Konto 80 - 7922 unserer Ortsgruppe erfolgt und nicht auf dasjenige der Geschäftsstelle (80 - 48853). Besten Dank!

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Abdankungen: Tel. (051) 27 51 29

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:
Hofrat Fritz **Kernmeier,** A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305.
Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.
Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 18.45 Uhr.
Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.

Federführend bis 30. Juni 1970 Gsfrd. Kernmeier, vom 1. Juli bis 4. September 1970 Gsfrd. Othmar Hösel, Kaiserschützenstrasse 10/V. A. 5020 Salzburg.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.
Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62
Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich.
Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.
Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.
Redaktionsschluss: am 15. des Monats.
Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.
Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. /DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.
Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.
Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.
Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern